



Externe Schulevaluation im Kanton Luzern

Warum eine externe Schulevaluation?

Das Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen sowie die Qualität der Bildung und Erziehung sind entscheidend für den Lernerfolg und eine erfolgreiche Gestaltung von Beruf und Leben. Die externe Schulevaluation ist Teil eines ganzheitlichen und umfassenden Qualitätsmanagements der Volksschulen im Kanton Luzern. Sie stellt in den teilautonomen Schulen eine vergleichbar gute Schul- und Unterrichtsqualität sicher und trägt zu einer wirkungsvollen Qualitätssicherung und -entwicklung bei. Die externe Evaluation unterstützt die Führungs- und Qualitätsverantwortlichen in ihrer Aufgabe. Sie vermittelt den Schulen alle sechs Jahre eine professionelle Fremdbeurteilung, welche als Grundlage für die weiteren Entwicklungsschritte dient.

Wer führt die Evaluation durch?

Zuständig für die Organisation, Durchführung und Auswertung der externen Evaluation im Kanton Luzern ist der Bereich Schulevaluation, Abteilung Schulunterstützung der Dienststelle Volksschulbildung.

Die Evaluatoren/-innen verfügen neben einem Lehrdiplom mit mehrjähriger Unterrichtstätigkeit über eine Schulleiterausbildung mit erfolgreicher Führungstätigkeit und/oder ein abge-

schlossenes Hochschulstudium (z.B. Pädagogik, Psychologie).

Die Mitarbeitenden der Schulevaluation sind fachlich unabhängig und gegenüber den Schulen nicht weisungsbefugt.

Was wird beurteilt?

Grundlage für die Beurteilung sind die Qualitätsansprüche des [Orientierungsrahmens Schulqualität](#). Der Orientierungsrahmen umfasst 14 Qualitätsbereiche in drei Dimensionen. In jeder Evaluation werden sechs Qualitätsbereiche vertieft untersucht. Drei Bereiche gibt die Dienststelle Volksschulbildung vor, drei weitere bestimmt die Schule selber.

Im Rahmen einer externen Evaluation werden nicht die einzelnen Lehrpersonen beurteilt, sondern die Schule als Ganzes.

Wie wird beurteilt?

Das Evaluationsteam stützt sich in der Beurteilung einer Schule auf zahlreiche Informationsquellen. So werden im Vorfeld Dokumente analysiert und Schulseitige online befragt. Anlässlich der zwei bis drei Evaluationstage vor Ort finden mündliche Befragungen sowie zahlreiche Beobachtungen statt (z.B. Unterrichtsbesuche, Sitzungsbeobachtung)

Was folgt nach den Evaluationstagen?

Das Evaluationsteam wertet die Daten aus und verfasst einen schriftlichen Bericht zu Händen der Schulführung. Dem Team werden die Ergebnisse mündlich präsentiert.

Die Schulführung leitet unter Moderation der Evaluationsleitung Ziele und Massnahmen aus dem Bericht ab und legt das weitere Vorgehen fest.

Was können Eltern zur Evaluation beitragen?

Die Eltern erhalten mit dem Online-Fragebogen Gelegenheit, ihre Zufriedenheit mit der Schule ihres Kindes auszudrücken. Besteht an der Schule ein Elterngremium (z. B. Elternrat, Elternforum), werden dessen Mitglieder zusätzlich im Rahmen eines Interviews mündlich befragt.

Wie werden die Eltern über die Ergebnisse informiert?

Die Schulen sind verpflichtet, sowohl die Eltern als auch die Schüler/-innen angemessen über die Evaluationsergebnisse zu informieren. Dafür verfassen Schulen häufig eine Information, einen Zeitungsbericht oder führen eine Informationsveranstaltung durch. Darüber hinaus sind die Zusammenfassung des Berichts sowie die daraus abgeleiteten Ziele und Massnahmen während mindestens sechs Monaten auf der schuleigenen Homepage zu veröffentlichen.

Wie wird der Datenschutz gewährleistet?

Dem Datenschutz wird grosse Bedeutung beigemessen. Die Anonymität der online und mündlich befragten Personen wird in unserem Verfahren sichergestellt. Es werden im Rahmen der Berichterstattung keine Aussagen gemacht, die Rückschlüsse auf Einzelpersonen zulassen würden. Die Originaldaten stehen nur der Abteilung Schulevaluation zur Verfügung und werden nach Abschluss der Evaluation datenschutzkonform vernichtet.

Fotografien

Während der Evaluation fotografiert das Evaluationsteam in den Klassen, im Schulhaus und auf dem Pausenplatz. Diese Aufnahmen werden nur bei der schulinternen Ergebnispräsentation verwendet und danach gelöscht.

Auf einen Blick

Die externe Evaluation

- vermittelt den Schulen eine systematische, fundierte und umfassende Aussensicht ihrer Schulqualität.
- zeigt den Schulen Stärken und Schwächen auf.
- weist die Schulen auf Bereiche mit Veränderungsbedarf beziehungsweise Veränderungspotenzial hin.
- gibt den Schulen Impulse und Empfehlungen zur Weiterentwicklung ihrer Schul- und Unterrichtsqualität.
- liefert den Schulbehörden und Schulleitungen Steuerungswissen für ihre Führungsentscheide.
- dient der Rechenschaftslegung der Schulen.



Bildungs- und Kulturdepartement
Dienststelle Volksschulbildung
Schulunterstützung
Bereich Schulevaluation
Kellerstrasse 10
6002 Luzern

Telefon 041 228 68 68
www.volksschulbildung.lu.ch

Luzern, August 2017